

rungen bedeuten, sondern nur der Verbesserung dienen sollen. Denn wir waren aus technischen Gründen nicht in der Lage, dem Parteitag die sehr zahlreichen stilistischen Änderungen vorzulegen.

Zu den sachlichen Änderungen, die die Redaktionskommission vorschlägt, ist folgendes zu sagen. Es handelt sich zunächst einmal um den Abschnitt 1: „Die internationale Politik und Deutschland“. Dort ist eine wichtige Änderung vorgenommen worden, die aber, wie ich ausdrücklich feststellen will, keine prinzipielle Änderung unseres Standpunktes oder des Standpunktes, der in der Resolution niedergelegt ist, bedeutet, sondern eine Ergänzung, die sich mit der Rolle beschäftigt, die die Sowjetunion heute in der Weltpolitik spielt. Diese Darstellung schmiegt sich ein in den schon gegebenen Rahmen, in die Ausführungen, die an dieser Stelle bereits über die Rolle sowohl der Sowjetunion wie der anderen volksdemokratischen Staaten gemacht wurden. Ich will mich hier in diesem Punkte auf diese Ausführungen beschränken, da ich den feingeschliffenen Darlegungen des Genossen Grotewohl in seinem Schlußwort nichts hinzuzufügen habe.

Auf Seite 5 der Vorlage wird eine Erweiterung des bizonalen Behördenapparates gewünscht. Die Tatsache, daß inzwischen ein bizonaler Wirtschaftsrat gebildet worden ist und lediglich für die Bizonie ein Industriepan aufgestellt wurde, unterliegt der gleichen Kritik, wie sie an dieser Stelle schon ausgesprochen wurde.

Ich komme zum Abschnitt 2: „Der Kampf um die Einheit der Arbeiterbewegung und die Zusammenarbeit der antifaschistisch-demokratischen Kräfte“. Hier handelt es sich um umfangreiche Änderungen auf Seite 8 bei der Darstellung der Blockpolitik, die aber keinerlei sachliche Abweichung von dem ersten Entwurf bedeuten, sondern lediglich versuchen, durch einen besseren Aufbau der Ausführungen ein klareres Bild über die Blockpolitik der Partei zu zeichnen. Ich muß hier allerdings die Druckvorlage, die Ihnen heute vorgelegt worden ist, berichtigen. Hier muß der vorletzte und letzte Absatz umgestellt werden, damit alles, was mit der Blockpolitik in der sowjetischen Besatzungszone zusammenhängt, auch zusammenhängend dargestellt wird. Der Absatz, der sich mit der Frage der Koalitions-politik unter anderen Verhältnissen beschäftigt, gehört logisch an den Schluß. Im übrigen ist für diese Umstellung keine sachliche Änderung eingetreten.

Dann der Abschnitt S: „Der Kampf gegen Hunger und Kälte“. Hier ist auf Seite 18 in der drittletzten Zeile von den landeseigenen Betrieben die Rede. Die neue Fassung bringt eine Darlegung der neuen Gestal-